

Jubiläum: Verein der Freunde feiert sich und mit vielen Gästen



Liebe Schulfamilie,

der „Verein der Freunde“ feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Entstanden in einer Zeit, in der die Schülerzahlen massiv zunahmen und die materielle Ausstattung des Gymnasiums dem hinterherhinkte, haben Frauen und Männer eine Flagge gehisst: Sie wollten das „Schiff“ finanziell und ideell als Beiboot begleiten. Und das ist ihnen in den vergangenen 50 Jahren in herausragender Weise gelungen. Vieles, was das Schulleben bereichert, wäre ohne den Förderverein und seine aktiven Mitglieder nicht möglich gewesen.

Dabei lag der Fokus nicht nur auf der Ausstattung der Schule, sondern auch in der Förderung von sportlichen und kulturellen Ereignissen sowie sozialen Zwecken wie Klassen- und Studienfahrten. Denn eines war dem Verein immer wichtig: mitzuwirken an einer lebendigen Schulgemeinschaft und möglichst viele daran teilhaben zu lassen.

Seit dem Jahreswechsel 1965/66 sammelt der gemeinnützige Verein mit Hilfe seiner Mitglieder und Spender Geld, das gewinnbringend für viele Schüler ins Gymnasium investiert wird. Mehr als 300.000 Euro sind das bis heute.

Zu Beginn des Jubiläumjahres dankte der Förderverein in einer internen Feier langjährigen Vorstandsmitgliedern, die sich jahrzehntelang ehrenamtlich für ihn engagierten: Erika Baßler, Robert Frei, Ernst Höpfl, Gerhard Kannler, Julius Kratzmüller, Klaus Kurfess, Elisabeth Menninger und Gernot Wamser.

Gründungsmitglied Heinz Schmitt

wurde für 45 Jahre Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.



Klaus Kurfess, Gerhard Kannler, Elisabeth Menninger, Julius Kratzmüller, Robert Frei, Erika Baßler-Hilgers, Gernot Wamser, Heinz Schmitt, Andreas Brachs

Ende Oktober musste der Verein von seinem Ehrenvorsitzenden, Robert Frei, Abschied nehmen. Herr Frei, der den Förderverein von 1974 bis 1999 geleitet hatte, ist im Alter von 91 Jahren verstorben. In großer Dankbarkeit und in Anerkennung seiner Verdienste wird ihn der Verein der Freunde in guter Erinnerung behalten.

Mit einem öffentlichen und kostenlosen Jubiläumsvortrag zum Thema Eltern-Kind-Kommunikation beschenkte der Verein Eltern und Erzieher: Etwa 150 Zuhörer waren dazu in die Tauberbischofsheimer Stadthalle gekommen. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Verein der Freunde zusammen mit dem Sponsor Rotary-Club einen Klassensatz Tablets ans Gymnasium, um die digitale Ausstattung der Schule zu verbessern und neue Lern- und Unterrichtsformen zu ermöglichen. Leider wurden diese Geräte nur wenige Tage später aus dem Schulhaus gestohlen. Inzwischen hat die Versicherung Ersatz geleistet, so dass das Jubiläumsgeschenk des Fördervereins mittlerweile von den Schülern für vielfältige neue Arbeitsmethoden im Unterricht genutzt werden kann.

Viele Eltern aktueller Schüler, Mitglieder des Kollegiums und in steigendem Maß auch Ehemalige halten dem Verein der Freunde die Treue und unterstützen ihn finanziell. Die Zahl unserer Mitglieder liegt bei etwas über 400. So ist es immer wieder möglich, Sonderwünsche der Schule zu erfüllen. Im vergangenen Schuljahr erhielten die neuen „Kult(o)uren“ Zuschüsse des Vereins. Diese Theater-, Opern-, Musical- und Museumsfahrten stehen Schülern, Eltern, Lehrern und Ehemaligen offen und werden in diesem Schuljahr fortgesetzt.

Für den Pausenhof hat der VfD eine neue Tischtennisplatte angeschafft. Unterstützung gewährt der Verein aktuell beim Kauf eines 3-D-Druckers und bei der Ausrüstung der Kletter-AG mit Helmen. Ein Kultur- und Sozialfonds aus Mitteln des Vereins ermöglicht es der Schule darüber hinaus, möglichst alle Schüler an den außerschulischen Angeboten teilnehmen zu lassen.

Ich danke namens des Vereins der Freunde allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung. Selbst mit kleinen Beiträgen kann der Förderverein den Schülern und damit der ganzen Schulfamilie viel Gutes tun!

Andreas Brachs

Vorsitzender
Verein der Freunde